

Beiträge

- Die Haftung der rechtsberatenden Berufe im Spiegel der Rechtsprechung (Teil I) – Rechtsanwälte 641
 Da der OGH in zunehmendem Ausmaß die Annahme von außerordentlichen Revisionen gegen Urteile, die gegen Berater geltend gemachte Schadenersatzansprüche zum Gegenstand haben, mit der Begründung ablehnt, dass es sich um „Einzelfallentscheidungen“ handelt, wurden in dem Beitrag nicht nur Urteile aufgenommen, die zur Beraterhaftung per se ergangen sind, sondern aus „generalpräventiven“ Gründen auch Entscheidungen in solchen Verfahren, die in weiterer Folge erkennbar auch Schadenersatzansprüche gegen den bzw die beteiligten Rechtsberater nach sich ziehen würden.
Von Evelyn und Wolfgang Vökl

- Worauf zielt das Begehren der Teilungsklage? 651
 Zur Aufhebung der Miteigentumsgemeinschaft *de lege lata* und *de lege ferenda*
 Im Fall der Aufhebung einer Miteigentumsgemeinschaft durch einen auf Realteilung lautenden Exekutionstitel sieht § 351 EO ein eigenes Verfahren zur konkreten Durchführung der körperlichen Teilung der gemeinschaftlichen Sache vor. Nach Lehre und Rsp kann der Kläger aber auch durch eine konkretisierte Fassung des Realteilungsbegehrens die Entscheidung über die genauen Teilungsmodalitäten dem Erkenntnisgericht übertragen. Aus Anlass der E 3 Ob 8/13t setzt sich der Beitrag mit der Rechtsansicht zunächst kritisch auseinander, um sich sodann für eine Verweisung des gesamten Teilungsstreits in das Verfahren außer Streitsachen auszusprechen.
Von Barbara Köllensperger

- Aktuelle VwGH-Rechtsprechung zum Abgabenrecht 2014 662
 Der Beitrag bringt eine Übersicht über die wichtigsten Entscheidungen des VwGH zum Abgabenrecht im Jahr 2014.
Von Peter Unger

- Zur Reichweite des strafbaren Versuchs bei Beihilfedelikten 670
 Verschiedentlich finden sich im österr Strafrecht sogenannte „Beihilfedelikte“, bei denen materielle Beitragshandlungen zur unmittelbaren Tathandlung aufgewertet sind. Gem § 15 Abs 2 StGB *e contrario* begründet der bloße Versuch eines Beitrags noch keine Strafbarkeit des Beitragenden, eine solche beginnt grundsätzlich erst mit dem Erreichen des Versuchsstadiums durch den unmittelbaren Täter. Bei den Beihilfedelikten stellt sich daher insbesondere die Frage, ob ihre Verwandtschaft mit der Beitragskonzeption des Allgemeinen Teils eine analoge Anwendung des § 15 Abs 2 StGB hinsichtlich der „unmittelbaren Beitragshandlung“ (= unmittelbare Tathandlung) erfordert.
Von Christina Juhász

- Einbindung Privater in den Schubhaftvollzug 678
 Der Beitrag geht der Frage nach, ob durch die Einbindung Privater in den Schubhaftvollzug Rechtsschutzlücken für Betroffene entstehen.
Von Walter Grosinger

Evidenzblatt

- Amtshaftung 685
 OGH 23. 12. 2014, 1 Ob 117/14 h
 93: FMA prüft Vollständigkeit und Rechtmäßigkeit der Unterlagen

- Familienrecht 687
 OGH 27. 11. 2014, 1 Ob 189/14 x
 94: EV zur Sicherung von Wohnbedürfnis und Aufteilungsanspruch
Mit Anmerkung von Susanne Beck

- Lauterkeitsrecht 690
 OGH 16. 12. 2014, 4 Ob 209/14 k
 95: Subjektive Werturteile im Werbevergleich sind unzulässig

→ Schuldrecht	692
OGH 22. 1. 2015, 1 Ob 229/14 d	
96: Überlassene Software muss brauchbar sein	
<i>Mit Anmerkung von Elisabeth Staudegger</i>	
→ Transportrecht	695
OGH 28. 11. 2014, 7 Ob 199/14 m	
97: Eisenbahnfrachtvertrag: Ablieferung und Drittschadensliquidation nach Grundsätzen der CMR	
→ Versicherungsvertragsrecht	698
OGH 28. 11. 2014, 7 Ob 195/14 y	
98: Vierjahresfrist für Neubemessung der Invalidität	
OGH 10. 12. 2014, 7 Ob 164/14 i	700
99: Regressprozess erfordert eigenes Feststellungsinteresse des Versicherers	
→ Strafrecht	702
OGH 16. 3. 2015, 15 Os 21/15 z	
100: „Gewinnung“ aus Kath-Pflanze	
OGH 9. 4. 2015, 12 Os 153/14 p, 154/14 k, 155/14 g	704
101: Eingriff in Zugangskontrollrechte	
OGH 9. 4. 2015, 17 Os 51/14 z	708
102: § 1 Abs 3 RLV schafft kein subjektives Recht iSd § 302 StGB	

EvBl-Leitsätze

→ Erbrecht	710
OGH 25. 2. 2015, 9 Ob 80/14 a	
105: Verzicht des Nacherben	
→ Exekutionsrecht.	710
OGH 21. 1. 2015, 3 Ob 232/14 k	
106: Nur erhebliche materielle Zustellungsfehler bilden einen Versagungsgrund	
→ Konsumentenschutzrecht	711
OGH 18. 2. 2015, 7 Ob 94/14 w	
107: Aus- und Einbaukosten nur beim Verbrauchergeschäft	
→ Medienrecht	711
OGH 25. 3. 2015, 15 Os 28/15 d	
108: Verletzung des höchstpers Lebensbereichs durch Bericht über Straftat	
→ Sachenrecht	712
OGH 24. 3. 2015, 5 Ob 35/15 f	
109: Superädifikat muss mit Plan dargestellt oder mit Worten beschrieben werden	
→ Schadenersatzrecht.	712
OGH 20. 3. 2015, 9 Ob 26/14 k	
110: Haftung für Insider-Information und Marktmanipulation	
OGH 24. 3. 2015, 4 Ob 4/15 i	713
111: Verletzung einer Ö-Norm kann (ausnahmsweise) Untüchtigkeit begründen	
→ Verlassenschaftsverfahren	714
OGH 18. 3. 2015, 3 Ob 240/14 m	
112: Inländische Abhandlungsgerichtsbarkeit ist bei beweglichem Vermögen begrenzt	
→ Versicherungsvertragsrecht	714
OGH 18. 2. 2015, 7 Ob 5/15 h	
113: Räumliche Abgrenzung in der Leitungswasserschadensversicherung	

→ Zivilverfahren	714
OGH 17. 3. 2015, 18 ONc 6/14y	
114: Unterbrechung des Verfahrens zur Schiedsrichterbestellung durch Insolvenzeröffnung	
→ Strafrecht	715
OGH 25. 3. 2015, 15 Os 3/15b	
115: Günstigkeitsvergleich knüpft an Lebenssachverhalt an	
OGH 9. 4. 2015, 17 Os 53/14v, 54/14s	715
116: Kein subjektives Recht auf unbefangene Verwaltungsorgane	

EuGH-Entscheidungen 716

Demnächst in Kraft

→ Demnächst in Kraft	719
--------------------------------	-----

Kosten

→ Kostenseitig	720
<i>Von Josef Obermaier</i>	

Standards

→ Impressum	U2
→ Buchbesprechung	719